

**ZA5445**

**Flash Eurobarometer 298  
(Citizens' Awareness and Perceptions of EU Regional Policy)**

**Country Specific Questionnaire  
Luxembourg (German)**

# FLASH 298 – REGIONAL POLICY (2010)

---

## A. ALLGEMEINE BEKANNTHEIT UND AKZEPTANZ DER EU REGIONALPOLITIK

**Q1A. Europa gewährt Regionen und Städten finanzielle Unterstützung. Haben Sie von Projekten gehört, die von der EU mitfinanziert werden, um ihre Wohngegend zu verbessern?**

- Ja, ist mir bewusst..... 1
- Nein, ist mir nicht bewusst..... 2
- [WN/KA]..... 9

**[WENN Q1A =1]**

**Q1B. Wo haben Sie davon gehört?**

*[VORLESEN! - ROTIEREN]*

- überregionale Zeitungen..... 1
- Lokale oder regionale Zeitungen..... 2
- Fernsehen ..... 3
- Radio ..... 4
- Internet ..... 5
- Plakat ..... 6
- Broschüre ..... 7
- Arbeitsplatz ..... 8
- [Sonstiges] ..... 9
- [WN/KA]..... 10

A. erste Wahl ..... 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

B. Zweite Wahl..... 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**[WENN Q1A =1]**

**Q1C. Unter Berücksichtigung aller Projekte, von denen Sie gehört haben, würden Sie sagen, dass diese Unterstützung einen positiven oder negativen Einfluss auf die Entwicklung in Ihrer Stadt oder Region hatte?**

- Positiver Einfluss ..... 1
- Negativer Einfluss..... 2
- [WN/KA]..... 9

**[WENN Q1C = 2]**

**Q1D. Warum denken Sie, dass es negativ war?**

- Es wurden zu wenig Mittel bereitgestellt, um einen Einfluss zu haben ..... 1
- Die Mittel sind in die falschen Projekte geflossen ..... 2
- Es war zu schwierig, Zugang zu den Finanzmitteln zu erhalten ..... 3
- Andere Gründe ..... 4
- Bitte spezifizieren  
\_\_\_\_\_
- [WN/KA]..... 9

- Q2. Haben Sie in Ihrem alltäglichen Leben selbst schon einmal von einem Projekt profitiert, dass durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung oder dem Kohäsionsfonds finanziert wurde?**
- Ja ..... 1
  - Nein ..... 2
  - [WN/KA] ..... 9

**B. ZU DEN PRIORITÄTEN DER EU REGIONALPOLITIK**

- Q4. Die meisten Mittel aus dem Europäischen Regionalfonds sind auf die ärmsten Regionen konzentriert, um diesen zu helfen, aufzuholen. Ist dies Ihrer Meinung nach eher eine gute Sache oder eher eine schlechte?**
- eher eine gute Sache..... 1
  - eher eine schlechte Sache..... 2
  - [WN/KA] ..... 9
- Q4a. Abgesehen von den ärmsten Regionen unterstützt die Europäische Regionalpolitik auch Projekte zur Wirtschaftsentwicklung, obwohl weniger Geld dafür zur Verfügung steht. Sollte die EU Ihrer Meinung nach alle Regionen unterstützen oder sich ausschließlich auf die ärmeren konzentrieren?**
- Die EU sollte all ihren Regionen helfen..... 1
  - Die EU sollte nur die ärmeren Regionen unterstützen ..... 2
  - [WN/KA] ..... 9
- Q4b. Wo würden Sie die Hilfen der EU Regionalpolitik einsetzen?**  
*[VORLESEN!] [MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH]*
- In Regionen mit hoher Arbeitslosigkeit..... 1
  - In Grenzregionen..... 2
  - In benachteiligten Stadtgebieten..... 3
  - Zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von  
Wachstumsregionen ..... 4
  - In abgelegenen, ländlichen Gebieten und Gebirgsregionen..... 5
  - [WN/KA] ..... 9
- Q5. Die EU Regionalpolitik kann unterschiedliche Bereiche unterstützen. Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Bereichen vor. Bitte sagen Sie mir für jeden einzelnen, ob Sie diesen als einen wichtigeren oder weniger wichtigen für Ihre Stadt oder Region erachten:**
- gehört zu den wichtigeren ..... 1
  - weniger wichtig ..... 2
  - [WN/KA] ..... 9
- A., Bessere Transportmöglichkeiten (Bahn, Straße, Flughäfen); ..... 1 2 9
  - B., Energienetze (Elektrizität, Gas)..... 1 2 9
  - C., Erneuerbare, saubere Energien ..... 1 2 9
  - D., Forschung und Innovation;..... 1 2 9
  - E., Breitband- und Internetzugang..... 1 2 9
  - F., Umwelt..... 1 2 9
  - G., Unterstützung für kleine Unternehmen;..... 1 2 9
  - H., Ausbildung von Arbeitnehmern; ..... 1 2 9
  - I., Bildung, Gesundheit und soziale Infrastruktur ..... 1 2 9



- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker.....	12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)	13
- Manager eines Unternehmens .....	14
- sonstiges .....	15

**- Angestellter**

→ i.e. :	- Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt .....	21
	- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management .....	22
	- Mittleres Management.....	23
	- Beamter .....	24
	- Büroangestellter .....	25
	- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) .....	26
	- sonstiges .....	27

**- Arbeiter**

→ i.e. :	- Supervisor / Vorarbeiter ( Teamleiter etc.) .....	31
	- Arbeiter .....	32
	- Ungelernter Arbeiter .....	33
	- sonstiges .....	34

**- Nicht berufstätig**

→ i.e. :	- Hausfrau / Hausmann .....	41
	- Student (Vollzeit).....	42
	- Rentner / Pensionär .....	43
	- Auf Arbeitssuche .....	44
	- sonstiges .....	45

- [Verweigert].....	99
---------------------	----

**D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...**

- Ballungsgebiet/-raum .....	1
- Stadtgebiet (auch Großstadt).....	2
- ländliches Gebiet.....	3
- [Verweigert] .....	9